



Basel, 08. Februar 2015

Medienmitteilung

Erste Messe für Biolandbau in der Schweiz

Anfang Mai 2016 findet in der Schweiz erstmals eine Bio-Landwirtschaftsmesse statt. Sie steht unter dem Patronat von Bio Suisse und dem Amt für Landwirtschaft und Weinbau des Kantons Waadt und zeigt in Moudon das ganze Spektrum des Biolandbaus. Unter dem Motto «Zwei Hände, eine Landwirtschaft» richtet sie sich sowohl an Produzenten wie Konsumenten. Ziel ist es, sich gemeinsam für einen nachhaltigen Umgang mit allen Ressourcen einzusetzen. Nur so bleiben Mensch, Tier und Umwelt im Gleichgewicht.

Am 7. und 8. Mai 2016 präsentiert sich die Schweizer Biolandwirtschaft und Biolebensmittelherstellung erstmals in ihrer ganzen Vielfalt. In der Agrilogie Grange-Verney in Moudon VD treffen Produzenten auf Konsumenten, um Know-how und Ideen auszutauschen, Neues kennen zu lernen oder einfach nur zu flanieren und zu geniessen. «Wir wollen den Besucherinnen und Besuchern zeigen, dass der Biolandbau nachhaltig, dynamisch und zukunftsweisend ist», sagt Frank Siffert von BioVaud, Knospe-Bauer und Präsident des Organisationskomitees. «Nur gemeinsam schaffen wir es, den Menschen heute eine gute Lebensgrundlage zu bieten, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu beeinträchtigen.»

Für Daniel Bärtschi, Geschäftsführer Bio Suisse, hat die Biolandwirtschaft eine grosse Aufgabe: «Sie muss qualitativ hochstehende Lebensmittel sowie zukunftsorientierte Lösungen für die Landwirtschaft liefern. Der Biolandbau ist eminent wichtig für unsere Zukunft, und die Marke Knospe spielt als einer der weltweit höchsten Standards eine zentrale Rolle.»

Unterstützt wird der zweitägige Anlass von Coop, diversen landwirtschaftlich spezialisierten Organisationen sowie vom Kanton Waadt: «Wir finden die Idee einer Landwirtschaftsmesse in der Westschweiz toll», sagt Frédéric Brand, Leiter des Amtes für Landwirtschaft und Weinbau. «Es ist wichtig, der Bevölkerung zu zeigen, dass es im Kanton Waadt unterschiedliche Möglichkeiten der landwirtschaftlichen Produktion gibt. Wissen schafft Verständnis.»

Das Angebot während der zwei Tage in Grange-Verney wird das gesamte Spektrum des Biolandbaus abdecken: 130 Marktstände mit Tier- und Themenschauen, regionalen Bio-Produkten und Handwerksateliers, ein Bereich Agrotechnik mit Landmaschinen und -geräten, Demonstrationen von modernen und überlieferten Anbaumethoden, Konferenzen zu unterschiedlichen landwirtschaftlichen Themen sowie kulinarische Leckerbissen aus den sechs Westschweizer Kantonen.

Weiter führende Informationen finden Sie unter diesem Link: www.biovaud.ch

Medienkontakt:

Frank Siffert, OK-Präsident, 079 210 75 41, foireagricole@biovaud.ch

Lukas Inderfurth, Leiter Medienstelle Bio Suisse, 061 204 66 25, lukas.inderfurth@bio-suisse.ch

Hauptsponsor

